

**GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN DES VOLLZEITTRAININGS  
IM FRÜHJAHRSEMESTER 2008**

**ALLGEMEINES THEMA: DIE GLÄUBIGEN**

Botschaft Neununddreißig

**Ihre Gegenwart – Die göttliche Austeilung  
der göttlichen Dreieinigkeit korporativ erfahren  
(1)**

Schriftlesung: Mt. 6:33; Joh. 3:3, 5; Mk. 9:1-3; Kol. 1:12-13

**I. Das Königreich Gottes ist Gott Selbst – Mk. 1:15; Mt. 6:33; Joh. 3:3:**

- A. Gottes Königreich hat Gott Selbst als Seinen Inhalt – 1.Kor. 4:20; 15:28.
- B. Gott ist Leben. Er hat die Natur, die Fähigkeit und die Form des göttlichen Lebens, das den Herrschaftsbereich Gottes bildet – Eph. 4:18; Joh. 3:15; Lied 602.
- C. Das Leben Gottes ist das Königreich Gottes, daher ist Gottes Herrschen über uns nicht eine äußerliche Sache, sondern eine Angelegenheit der inneren Fähigkeit des göttlichen Lebens – Röm. 8:2.

**II. Das Königreich Gottes ist nicht nur das Regieren Gottes, sondern auch der Bereich des göttlichen Lebens – Mt. 6:13b; Joh. 3:3, 5, 15-16:**

- A. Das Königreich Gottes ist der Bereich des göttlichen Lebens. Hier kann dieses Leben sich bewegen, arbeiten, herrschen und lenken, damit das Leben Seine Absicht ausführen kann – V. 3.
- B. Das Königreich Gottes ist Gott in Christus, der die Gesamtheit des Lebens mit all seinen Aktivitäten ist – 11:25; 10:10b; 14:6.
- C. Das Königreich Gottes ist ein göttlicher Bereich, in den wir eingehen, ein Bereich, der das göttliche Leben erforderlich macht. Wenn wir daher das Königreich Gottes sehen, oder ins Königreich eingehen wollen, brauchen wir die Wiedergeburt – 3:3, 5.
- D. Wir sind in das Königreich Gottes hineingeboren worden, und jetzt kennt das göttliche Leben in unserem Geist das Königreich Gottes – V. 5-6.
- E. Das Königreich hat eine Wirklichkeit, und diese Wirklichkeit ist der Lebenswandel des göttlichen Lebens – Mt. 5:3, 8, 20; 6:33; 7:21; Röm. 14:17.
- F. Wir sollten fleißig sein und dem Wachstum und der Entwicklung des göttlichen Lebens in uns nachjagen, bis uns reichlich und überreich der Eingang ins ewige Königreich unseres Herrn und Retters Jesus Christus dargereicht wird – 2.Petr. 1:5-11.
- G. Das Königreich Gottes ist nicht nur ein Bereich der göttlichen Herrschaft, sondern auch der Bereich der göttlichen Art, in dem sich alle göttlichen Dinge befinden – Joh. 3:3, 5:
  - 1. Gott wurde Mensch, um in die menschliche Art einzutreten, und der Mensch wird zu Gott im Leben und in der Natur, aber nicht in der Gottheit, um in die göttliche Art hineinzukommen – Röm. 8:3; 1:3-4; Joh. 1:12-14.
  - 2. Um in den göttlichen Bereich, den Bereich der göttlichen Art einzutreten, müssen wir von Gott geboren sein, um das göttliche Leben und die göttliche Natur zu besitzen – V. 12-13.
  - 3. Wir wurden von Gott wiedergeboren, um die Art Gottes zu sein und um in das Königreich Gottes einzugehen – 3:3, 5.

**III. Das Königreich Gottes ist das Leuchten des Herrn Jesus über uns - Mk. 9:1-3:**

- A. Das Wort des Herrn in Vers 1 über das Kommen des Königreiches Gottes in Kraft wurde durch Seine Verklärung auf dem Berg erfüllt – V. 2-3:
  - 1. Die Verklärung, das Leuchten des Herrn Jesus, war Sein Kommen in Seinem Reich. Wo Seine Verklärung ist, dort ist das Kommen des Königreiches. Wo der Herr verklärt ist, dort ist das Königreich gekommen – Mt. 16:28—17:3; Lk. 9:27-31.

- 2. Die Verklärung des Herrn Jesus war die Verwirklichung dessen, wer Er ist.
- B. Das Königreich ist das Leuchten der Wirklichkeit des Herrn Jesus, daher sind wir im Königreich, wenn wir uns unter Seinem Leuchten befinden – Offb. 22:4-5.
- C. Wenn Christus in uns verklärt ist, wird diese Verklärung zum Königreich Gottes, das alles in unserem Leben beherrscht – Mk. 9:1-3; Kol. 1:27; 3:4.

**IV. Der Vater hat uns aus der Gewalt der Finsternis errettet und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes Seiner Liebe – 1:12-13:**

- A. Der Sohn Gottes ist die Verkörperung und der Ausdruck des göttlichen Lebens, daher ist das Königreich des Sohnes ein Bereich des Lebens – 1.Joh. 5:11-12; Joh. 1:4.
- B. Das Königreich, in das wir versetzt worden sind, ist das Königreich des Sohnes Seiner Liebe. Dieser Bereich des Lebens ist in Liebe, nicht in Furcht – Kol. 1:13.
- C. Das Königreich, in dem wir uns heute befinden, ist ein Bereich voller Leben, Licht und Liebe – 1.Petr. 2:9.
- D. Der Sohn des Vaters ist der Ausdruck des Vaters als der Quelle des Lebens – Joh. 1:18, 4; 1 Joh. 1:2:
  - 1. Der Sohn der Liebe des Vaters ist das Objekt der Liebe des Vaters, um für uns die Verkörperung des Lebens in der göttlichen Liebe zu sein mit der Autorität in Auferstehung – Mt. 3:17.
  - 2. Der Sohn ist als die Verkörperung des göttlichen Lebens das Objekt der Liebe des Vaters – 17:5:
    - a. Das göttliche Leben, das im Sohn verkörpert ist, wird uns in der göttlichen Liebe gegeben – 1.Joh. 5:11-12; Joh. 3:16.
    - b. Das Objekt der göttlichen Liebe wird für uns zu der Verkörperung des Lebens in der göttlichen Liebe mit der Autorität in Auferstehung – das ist das Königreich des Sohnes Seiner Liebe.
- E. In das Königreich des Sohnes Seiner Liebe versetzt zu werden bedeutet, hinein in den Sohn versetzt zu werden, der uns Leben ist – 1.Joh. 5:11-12:
  - 1. In der Auferstehung ist der Sohn jetzt der Leben gebende Geist, und Er beherrscht uns in Seinem Auferstehungsleben mit Liebe – 1.Petr. 1:3; Röm. 6:4-5; 1.Kor. 15:45b.
  - 2. Leben wir durch den Sohn als unser Leben in der Auferstehung, leben wir in Seinem Königreich und genießen Ihn in der Liebe des Vaters – hier haben wir das Gemeindeleben – Kol. 3:4; Joh. 6:57.
  - 3. Weil der Vater Wohlgefallen hat an Seinem Sohn, ist das Königreich des Sohnes Seiner Liebe eine angenehme Sache, ein Wohlgefallen – Mt. 3:17; 17:5.
  - 4. Heute ist das Gemeindeleben das Königreich des Sohnes Seiner Liebe und ist Gott dem Vater so angenehm wie der Sohn Gottes Selbst – Kol. 1:13; 4:15-16.